

Straßenbenennung im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

Adolf-Hackenberg-Straße
Annette-von-Aretin-Straße
Anneliese-Fleyenschmidt-Straße
Therese-von-Bayern-Straße
Margarethe-Selenka-Straße
Dieter-Hildebrandt-Straße
Sammy-Drechsel-Straße

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03093

Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 07.05.2015 (SB) Öffentliche Sitzung

Stichwort	Straßenbenennung im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach
Anlass	Bau der Straßen U-1686 bis U-1692
Inhalt	Im Bereich Hochäckerstraße (nördlich), BAB München-Salzburg (östlich), Peralohstraße (südlich) und Unterhachinger/Ottobrunner Straße (westlich) entsteht ein Neubaugebiet. Das Areal wird durch sieben Straßen erschlossen, die benannt werden müssen.
Entscheidungsvorschlag	Die Straßen werden wie folgt benannt: U-1686 Adolf-Hackenberg-Straße, U-1687 Annette-von-Aretin-Straße, U-1688 Anneliese-Fleyenschmidt-Straße, U-1689 Therese-von-Bayern-Straße, U-1690 Margarethe-Selenka-Straße, U-1691 Dieter-Hildebrandt-Straße, U-1692 und der östliche Teil der U-1686 Sammy-Drechsel-Straße
Gesucht werden kann auch nach:	Bebauungsplan Nr. 2045, Hochäckerstraße

Straßenbenennung im 16. Stadtbezirk Ramersdorf-Perlach

Adolf-Hackenberg-Straße
Annette-von-Aretin-Straße
Anneliese-Fleyenschmidt-Straße
Therese-von-Bayern-Straße
Margarethe-Selenka-Straße
Dieter-Hildebrandt-Straße
Sammy-Drechsel-Straße

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03093

Beschluss des Kommunalausschusses vom 07.05.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Mit der Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 2045 entsteht auf dem Gelände zwischen Hochäckerstraße, BAB München-Salzburg, Peralohstraße und Unterhachinger/Ottobrunner Straße ein neues Wohngebiet. Das Areal wird durch sieben Straßen erschlossen, die benannt werden müssen.

2. Auswahl der Straßennamen

Mit Beschluss des Kommunalausschusses „Mehr Platz für Frauen“ vom 18.07.2013 wurde das Kommunalreferat beauftragt, unter Einbeziehung des zuständigen Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach, für die Benennung der Straßen im o.g. Planungsgebiet möglichst Frauen aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung vorzusehen.

Aufgrund dieser Vorgaben hatte der GeodatenService Wissenschaftlerinnen zur Benennung vorgeschlagen.

Von Seiten des Bezirksausschusses und aus den Reihen des Stadtrates wurden zusätzlich Namensvorschläge außerhalb der Thematik Wissenschaft und Forschung vorgelegt. Der Ältestenrat hat sich mit dem Vorschlag des Bezirksausschusses befasst und diesem zugestimmt.

Anstelle des Neubaugebiets an der Hochäckerstraße schlägt der GeodatenService des Kommunalreferats für die Umsetzung des Benennungskonzepts nach Frauen aus Wissenschaft und Forschung das Neubaugebiet im Bereich Paul-Gerhardt-Allee vor. Hier entstehen nach derzeitigem Planungsstand acht neue Verkehrsflächen.

Im Zusammenhang mit der Straßenbenennung für den Bereich Hochäckerstraße ist insbesondere das große Engagement des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach, vor allem im Hinblick auf die Benennung einer Straße nach Dieter Hildebrandt hervorzuheben.

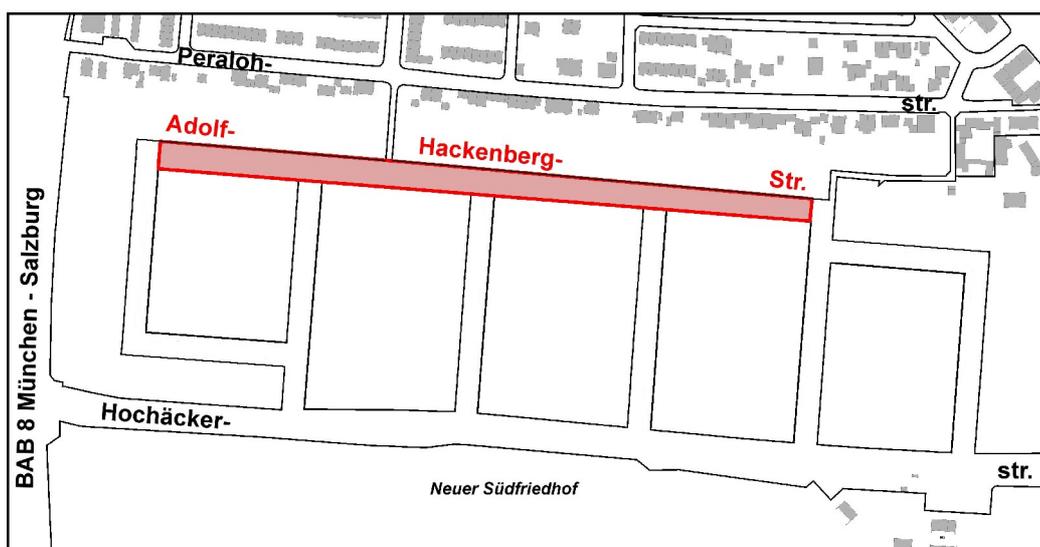
3. Zuständigkeit für die Benennung

Zuständig für die Benennung ist der Kommunalausschuss des Stadtrats, da es sich um personenbezogene Benennungen handelt.

4. Vorgeschlagene Straßennamen

Unter Berücksichtigung der Benennungswünsche aus den Reihen des Stadtrats und des zuständigen Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach werden folgende Straßennamen für das Neubaugebiet an der Hochäckerstraße vorgeschlagen:

Adolf-Hackenberg-Straße



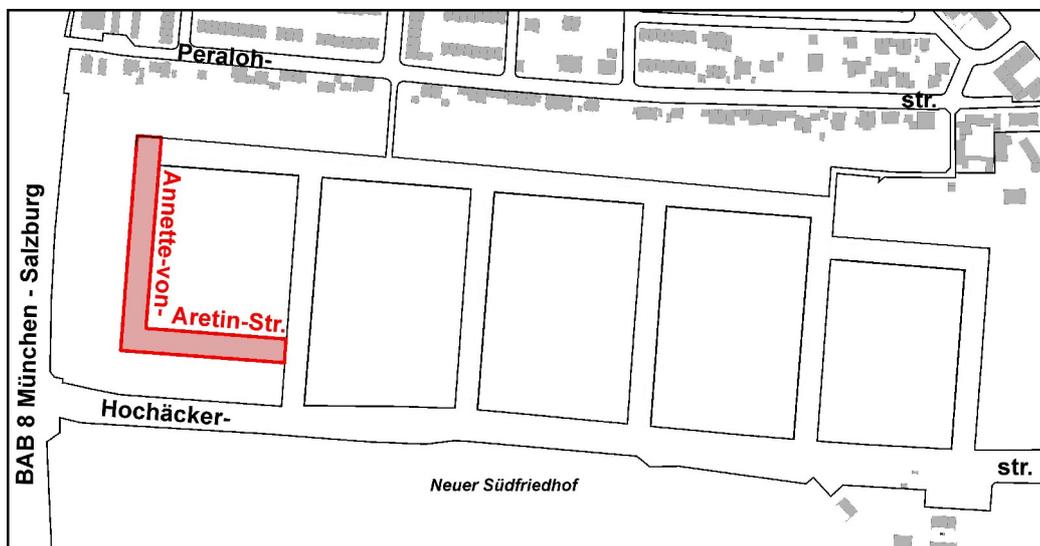
Namenserläuterung:

Adolf Hackenberg, geb. am 17.12.1921 und gest. am 17.06.2009 in München, Pädagoge, von 1971 bis 1985 Lehrer und Rektor an der Grundschule am Pfanzeltplatz, Heimatforscher und Brauchtumpfleger; Herausgabe und Mitgestaltung zahlreicher Festschriften, des zweibändigen Geschichtswerks „790 – 1990, 1200 Jahre Perlach“ und verschiedener Themenhefte zur Geschichte Perlachs, Gründungsmitglied des Festring Perlach e.V.. Im Jahr 2000 wurde er mit der Medaille „München leuchtet“ ausgezeichnet.

Verlauf:

Von der Annette-von-Aretin-Straße nach Osten bis zur Dieter-Hildebrandt-Straße, parallel zur Hochäckerstraße.

Annette-von-Aretin-Straße



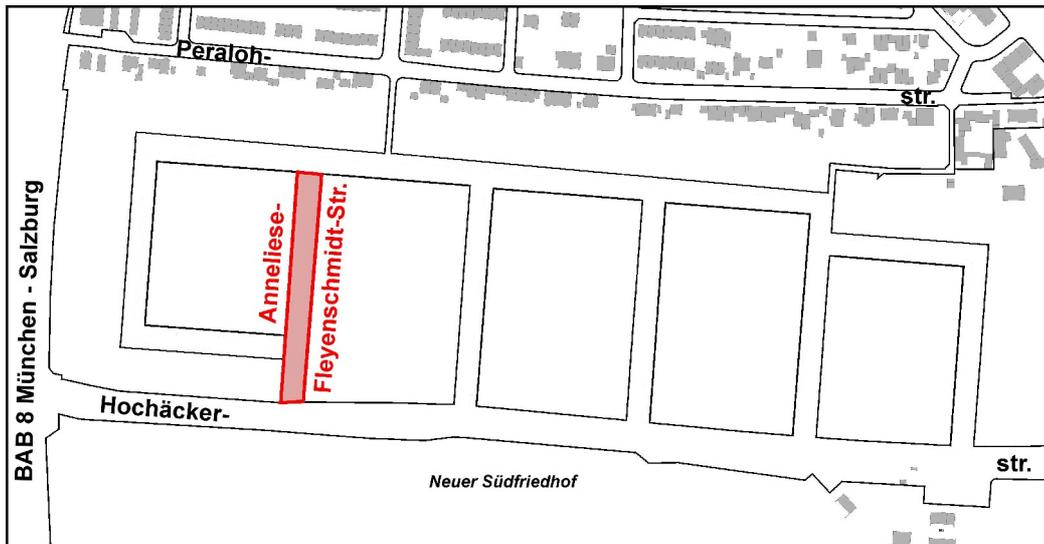
Namenserläuterung:

Annette von Aretin, eigentlich Marie Adelheid Elisabeth Kunigunde Felicitas Klein, geb. Freiin von Aretin, geb. am 23.05.1920 in Bamberg, gest. am 01.03.2006 in München; sie war 1954 die erste Programmsprecherin des Bayerischen Rundfunks. Von 1959 bis 1980 leitete sie dessen Besetzungsbüro. Popularität erlangte sie ab 1962 als Mitglied des Rateteams der langjährigen ARD-Sendung „Was bin ich?“.

Verlauf:

Von der Adolf-Hackenberg-Straße nach Süden, dann nach Osten zur Anneliese-Fleyenschmidt-Straße.

Anneliese-Fleyenschmidt-Straße



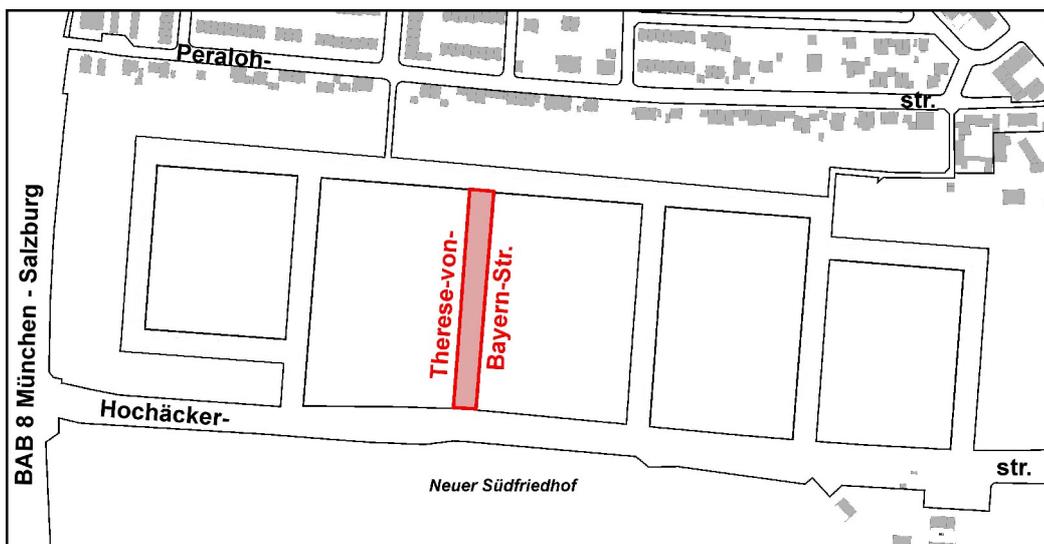
Namenserläuterung:

Anneliese Fleyenschmidt, eigentlich Anneliese Arneth, (geborene Schmidt), geb. am 14. 11.1919 in Fley (heute Ortsteil von Hagen), gest. am 23.05.2007 in München; sie war eine der ersten Programmsprecherinnen und später Fernsehmoderatorin des Bayerischen Rundfunks.

Verlauf:

Von der Adolf-Hackenberg-Straße nach Süden zur Hochäckerstraße, westlich und parallel zur Therese-von-Bayern-Straße.

Therese-von-Bayern-Straße

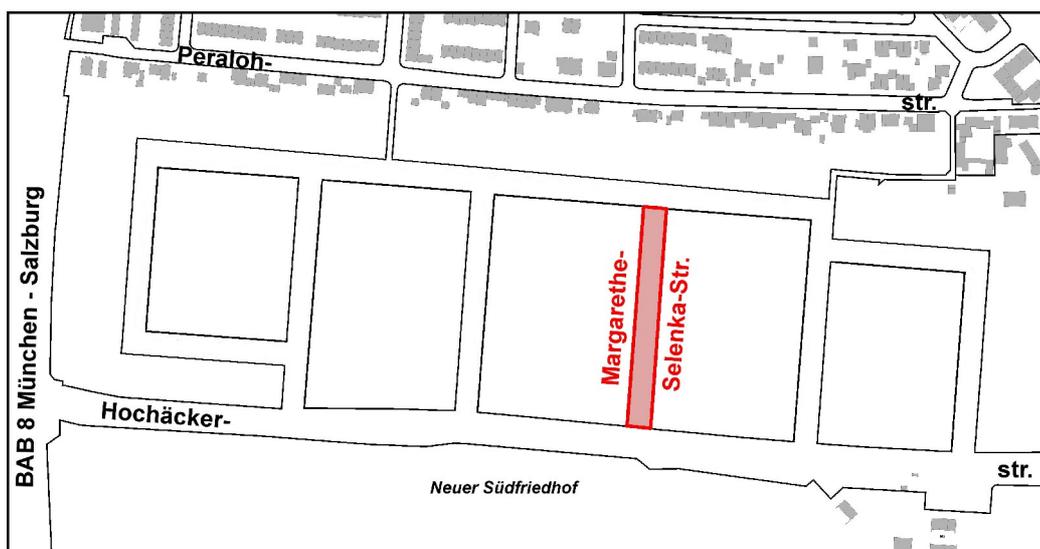


Namenserläuterung:

Therese von Bayern, geb. 12.11.1850 in München, gest. am 19.08.1925 in Lindau, Zoologin, Botanikerin, Reiseschriftstellerin. Ihr breitgefächertes Wissen in Natur- und Sozialwissenschaften erwarb sie sich im Selbststudium, da Mädchen und Frauen zur damaligen Zeit weder an Gymnasien noch an Universitäten zugelassen waren. Sie war sozial und karitativ engagiert und setzte sich besonders für die Mädchen- und Frauenbildung ein. 1892 wurde Therese von Bayern zum Ehrenmitglied der Geographischen Gesellschaft, sowie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften ernannt. 1897 erhielt sie – für Autodidakten und eine Frau zu dieser Zeit eine Seltenheit – von der Philosophischen Fakultät der Universität München die Ehrendoktorwürde. Die Qualität der Sammlungen der Zoologischen Staatssammlung und des Museums „Fünf Kontinente“ ist entscheidend auf Therese von Bayern zurückzuführen.

Verlauf:

Von der Adolf-Hackenberg-Straße nach Süden zur Hochäckerstraße, westlich und parallel zur Margarethe-Selenka-Straße.

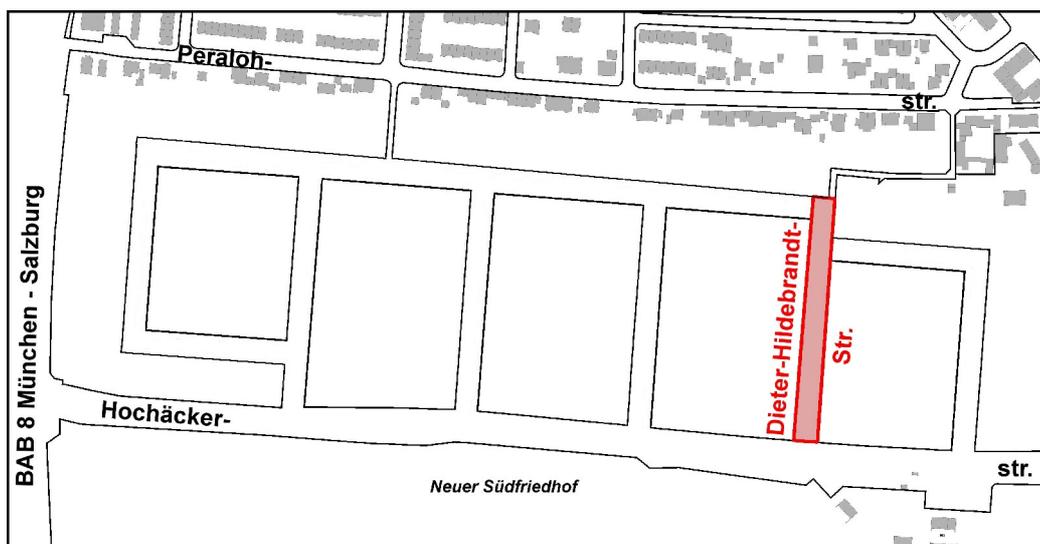
Margarethe-Selenka-Straße**Namenserläuterung:**

Margarethe Selenka, geb am 07.10.1860 in Hamburg, gest. am 16.12.1922 in München, Zoologin, Frauenrechtlerin, Friedensaktivistin; zusammen mit Anita Augspurg engagierte sie sich in der Frauenrechts- und Friedensbewegung

Verlauf:

Von der Adolf-Hackenberg-Straße nach Süden zur Hochäckerstraße, westlich und parallel zur Dieter-Hildebrandt-Straße.

Dieter-Hildebrandt-Straße



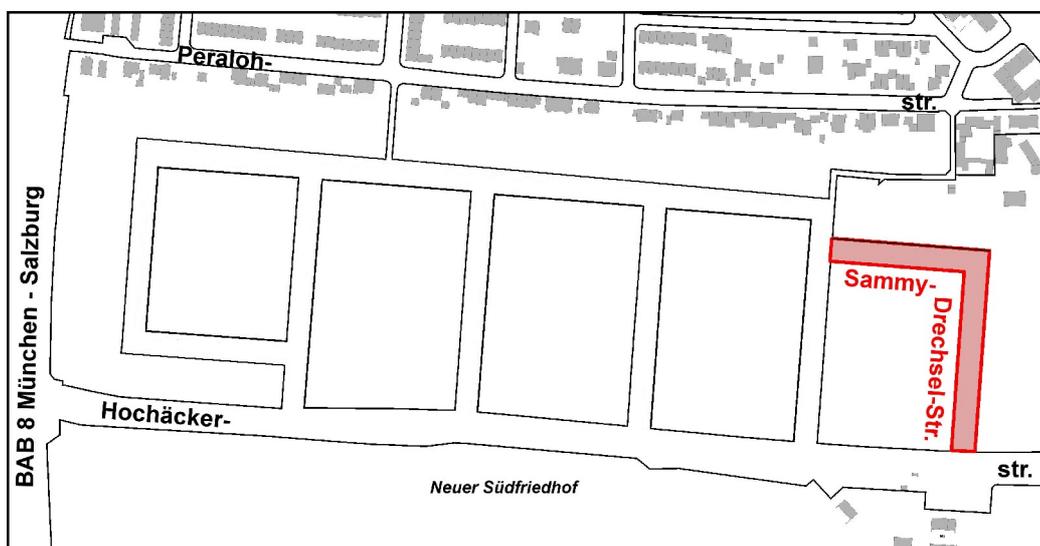
Namenserläuterung:

Dieter Hildebrandt, geb. am 23.05.1927 in Bunzlau, gest. am 20.11.2013 in München, Kabarettist, Schauspieler, Buchautor; Gründungsmitglied der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Er gestaltete zwischen 1973 und 1979 die Satiresendung „Notizen aus der Provinz“, die 1976 mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet wurde. 1980 folgte die Kabarettssendung „Scheibenwischer“.

Verlauf:

Von der Adolf-Hackenberg-Straße nach Süden zur Hochackerstraße, östlich und parallel zur Margarethe-Selenka-Straße.

Sammy-Drechsel-Straße



Namenserläuterung:

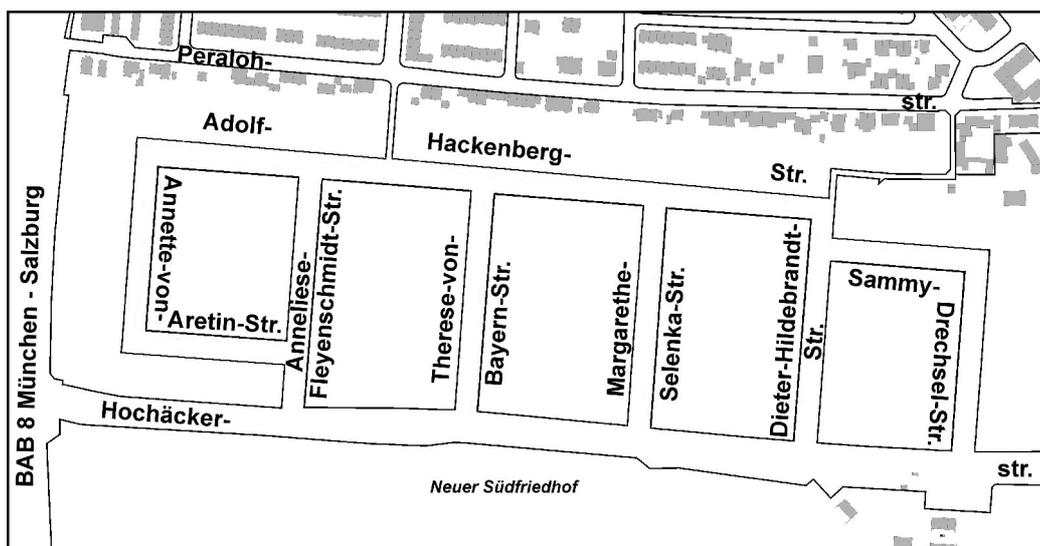
Sammy Drechsel, eigentlich Karl-Heinz Kramke, geb. am 25.04.1925 in Berlin, gest. am 19. Januar 1986 in München, Journalist, Regisseur, Sportreporter; er gründete gemeinsam mit Dieter Hildebrandt die Münchner Lach- und Schießgesellschaft und war deren Leiter und Regisseur. Er führte Regie bei den Satiresendungen „Notizen aus der Provinz“ und „Scheibenwischer“. Berichtersteller zahlreicher sportlicher Großveranstaltungen, von 1950 bis zu seinem Tod Sportreporter beim Bayerischen Rundfunk.

Verlauf:

Von der Dieter-Hildebrandt-Straße nach Osten, dann nach Süden zur Hochäckerstraße.

5. Ältestenrat

Der Ältestenrat hat sich in seiner Sitzung am 20.03.2015 mit der Angelegenheit befasst und stimmt den Straßenbenennungen nach Adolf Hackenberg, Annette von Aretin, Anneliese Fleyenschmidt, Therese von Bayern, Margarethe Selenka, Dieter Hildebrandt und Sammy Drechsel zu.



6. Stellungnahmen der Gutachter

Das Stadtarchiv, die Frauengleichstellungsstelle und das Kulturreferat-Stadtbibliothek sind mit den Straßenbenennungen nach Adolf Hackenberg, Annette von Aretin, Anneliese Fleyenschmidt, Therese von Bayern, Margarethe Selenka, Dieter Hildebrandt und Sammy Drechsel einverstanden.

7. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht ein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses 16 Ramersdorf-Perlach. Die Beschlussvorlage wurde dem Bezirksausschuss zugeleitet. Eine Stellungnahme liegt bislang nicht vor; sie wird ggf. nachgereicht.

8. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Dr. Josef Assal, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

9. Begründung für die verspätete Zuleitung

Die Auswahl der Straßennamen hat in den beteiligten Gremien zu langwierigem Abstimmungsbedarf geführt. Inzwischen ist die Bautätigkeit im betreffenden Gebiet soweit fortgeschritten, dass eine umgehende Benennung erforderlich ist.

10. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Erledigung durch Beschlussfassung gegeben ist.

II. Antrag des Referenten

1. Die neuen Straßen im Neubaugebiet an der Hochäckerstraße werden wie folgt benannt:
 - U-1686: Adolf-Hackenberg-Straße
 - U-1687: Annette-von-Aretin-Straße
 - U-1688: Anneliese-Fleyenschmidt-Straße
 - U-1689: Therese-von-Bayern-Straße
 - U-1690: Margarethe-Selenka-Straße
 - U-1691: Dieter-Hildebrandt-Straße
 - U-1692 und der östliche Teil der U-1686: Sammy-Drechsel-Straße
2. Das Kommunalreferat wird gebeten, für neue Straßen im Neubaugebiet der Paul-Gerhard-Allee schwerpunktmäßig Frauen aus Wissenschaft und Forschung vorzuschlagen.
3. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. **Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle

z.K.

- V. Wv. Kommunalreferat - GeodatenService Straßenbenennung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
das Direktorium
den Bezirksausschuss des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach
die Gleichstellungsstelle für Frauen
das Kulturreferat
die Direktion der Städt. Bibliotheken
das Referat für Bildung und Sport
das Stadtarchiv
das Kreisverwaltungsreferat
die Stadtwerke München GmbH - Bereich Verkehrsbetriebe
die Stadtwerke München GmbH - WVB - V - 4
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
das Referat für Gesundheit und Umwelt GVO
das Baureferat
das Baureferat – H 15
das Baureferat - HA Ingenieurbau – JZ3
das Sozialreferat
das Sozialreferat - Leitung der Bezirkssozialarbeit und der Sozialbürgerhäuser S-IV-L
den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

z.K.

Am _____